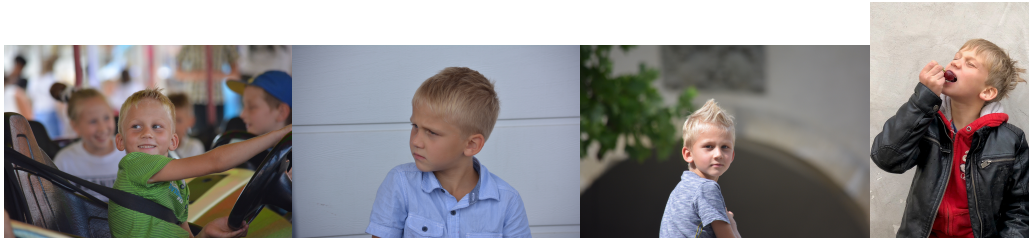
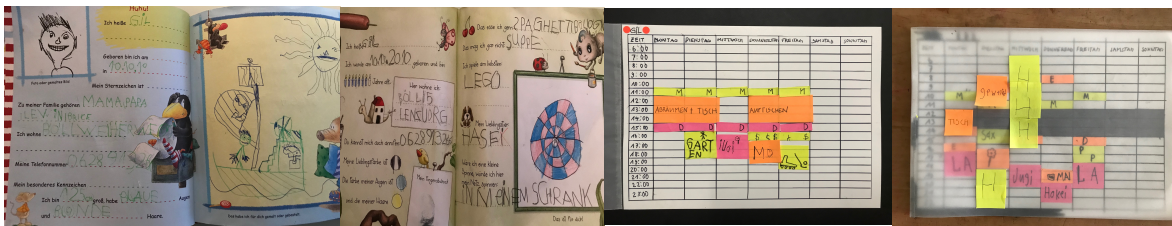


Lernbericht Gil Noan Rudolf 1.Klasse 2017/18



Aus einem kleinen Jungen wurde in diesem Jahr ein grosser Junge, der Verantwortung für andere zeigt und eine Begabung in eine handwerkliche Richtung lebt.

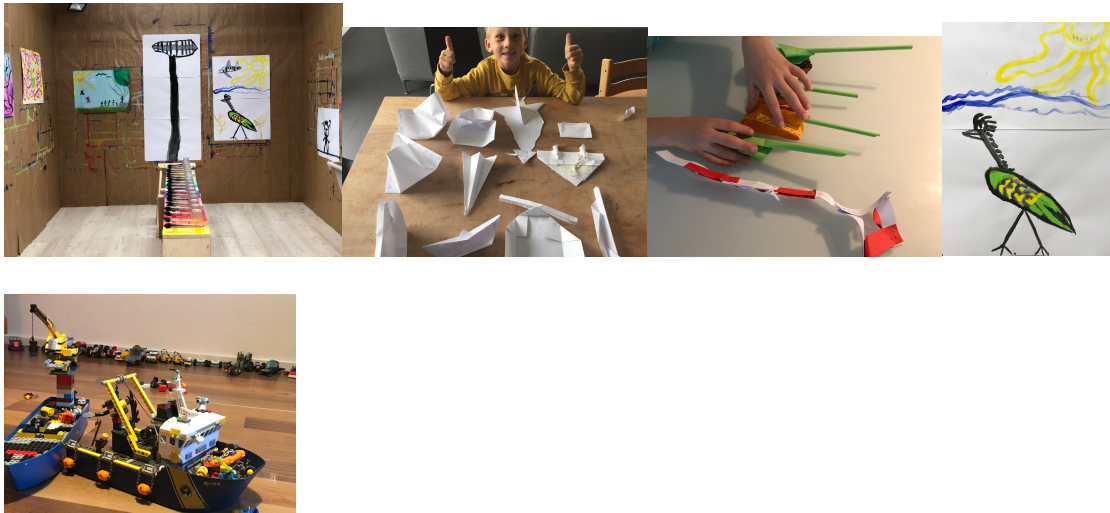


Gestalten

Gil grösstes Hobby ist es, mit Papier, Karton, Holz allerlei Dinge zu gestalten. Liebend gern geht er für sich in den Hobbyraum und nagelt Holz zu einer Garderobe, Schiffen oder auch einen Rahmen zusammen. Findet er ein Stück Draht, biegt er daraus eine Brille für Gil oder andere Kunstobjekte. Er liebt es in den Wald zu gehen, nimmt dabei seine Nägel, den Hammer und Schnitzwerkzeuge mit. Dies alles sprudelt direkt aus ihm heraus und es ist eine Freude, seine Ergebnisse bestaunen zu dürfen.

Papier zu falten begeisterte ihn besonders. Er faltet stundenlang Papier zusammen, die Objekte werden, mit Postitch und Leim fertig gestellt. Daraus heraus begeistert ihn die Technik des Origamifaltens. Nun entstehen aus Origami viele verschiedene neue Objekte. Auch tägliches Malen gehört zu ihm. Dabei bleibt er gerne über längere Zeit bei einem Thema, wie der Barracuda Vogel, Helikopter und Drachen. Im Mai 2018 sprach er erstmals davon, dass er gerne Schmied oder Goldschmied werden möchte.





Werken



In der Handwerkswoche in Königsfelden, schmiedete er sich selber ein Messer. Beim Sattler nähte er sich dafür ein Etui zusammen. Beim Steinmetz metzte er eine Skulptur um Weihrauch zu verbrennen. Papierschöpfen liebte er auch und fertigte sich einige Blätter her, die er gerne für Geschenke in Briefen verwendet. Besonders hat es ihm angetan Speckstein zu bearbeiten. Mit Feile und Schleifpapier fertigte er sich einige Schmuckstücke an, die er auch wieder gern für Geschenke brauchte. Selber hergestellte Seifen, selber gebackene Süßigkeiten packt er gerne, in dafür selber konstruierte Tüten ein. Im Hobbyraum baute er eine cirka 3m auf 2m grosse Schleuder aus Holz. Sie stand nicht und er bat mich im Internet zu suchen, wie sie stehen würde. Da kam er auf Glace – Stengel Schleudern die er nach Youtube Anleitungen baute.

Mathematik

Zahlen begeistern in wenn er wie auf dem Foto, dazu ein Spiel erfinden kann. Er baute sich ein paar Mal in diesem Jahr sich selber einen Krämerladen, in der wir einkaufen durften. Mit Nüssen und Geschichten erwarb er sich ein Verständnis des Rechnens im 20 iger Raum. Ende 1.Klasse fingen wir an auf Seiten im Zahlenbuch zu bestehen, dass sie gelöst werden. Ungern rechnet er und dennoch fing er sich an zu interessieren für einen grösseren Zahlenraum und fing an Fragen zu stellen, was bestimmte Zahlen additionen ergeben.



Textiles Werken



Ich bekam eine selbstgehäkelte Tasche. Gil fragte mich, wie das ginge und wollte für den Offi eine Kappe häkeln. Ich war erstaunt wie schnell er dies verstand und Offi eine Kappe bekam. Wir hatten diesen Frühling das erste Mal einen Workshop als Familie im Schloss. Sein Gewand war zu klein und er lernte den Blindstich, sowie den Steppstich. Im Moment ist er am Stricken eines Pulswärmerli.

Deutsch Zuhören und Sprechen

Gil hat in diesem Jahr begonnen, selber etwas einzukaufen oder nach einer Information zu fragen. Manchmal ein bisschen leise und schüchtern. Der jüngere Bruder forderte ihn in diesem Jahr heraus und seine Stimmer entwickelte sich lauter, gleichzeitig wurde sie mutiger und er getraute sich die ersten Male etwas selber einzukaufen.

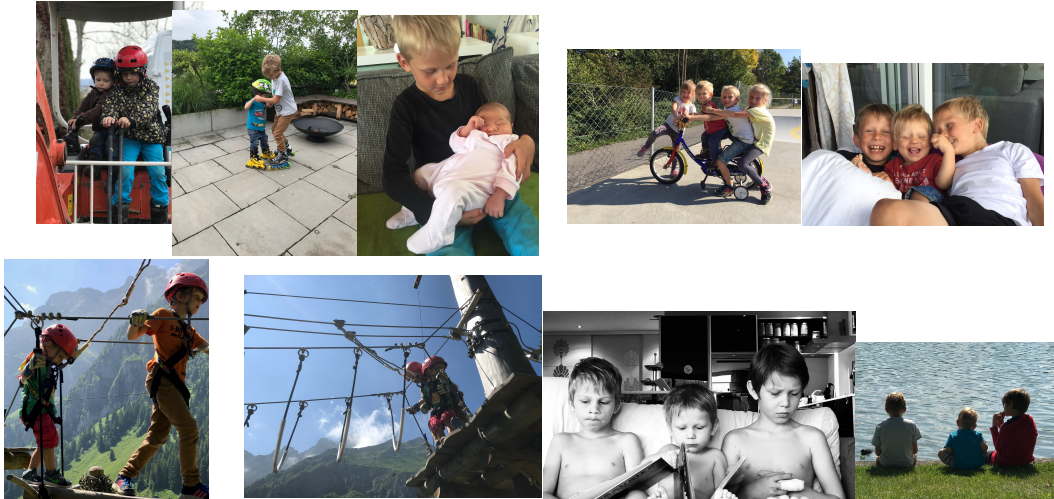
Lesen

Ich höre ihn wie er versucht laut Wörter und Sätze zu lesen. Doch noch ungerne, wenn er Aufgaben zu lösen hat, die erklärt werden.

Schreiben

Gil schreibt Wort an Wort. Gerne schreibt er mir Briefe. Dabei fing ich an die Briefe einzukleben und nun schreiben wir einander abwechselnd Briefe. Aufgsben im Deutschheft zu erfüllen geschieht widerwillig.

Soziales



Es hat uns sehr gefreut, dass wir schon ein paar Mal aufmerksam gemacht wurden, dass Gil sich auf eine ganz herzige Art um kleinere Kinder kümmert. Auch hilft und schaut er im kleineren Bruder geduldig und liebevoll. Jedoch auch im grösseren Bruder. Levin musste sein geplatztes Fingerbeeri zwei Wochen jeden Tag zwei Mal baden. Er half ihm mit dem Verband, brachte ihm den Recorder um Hörbücher zu hören.

Sport

Anfang Schuljahr besuchte Gil mit Levin die Jugi. Gil fand in der Lenzburger Zeitung ein Inserat für Rollhockey für Levin. Selber hatte er kein Interesse. Ich meldete Levin für dieses Hockey an und machte Filme die ich Gil zeigte, er wollte plötzlich auch Rollhockey schnuppern gehen und war begeistert. Nun ist neu in seinem Stundenplan Freitagabend Rollhockey.

Er ist allgemein gerne unterwegs mit Byke und Velo, liebt den Schneesport und neu auch mit Daddy surfen am Hallwilersee.



Realien

Gil ist an Wetterphänomenen interessiert. Er hat sich einige Filme in der Bibliothek dazu ausgelehnt. Durch das Schloss und die verschiedenen Mittelalterevents, ist das Interesse an geschichtlichen Themen erwacht. Er interessiert sich für die Ritterzeit und stellt auch viele Waffen, Rüstungen und Helme selber her.



Gil ist in der Lage, selber ein Feuer zu machen um zu grillen. Gerne besucht er den Zoo, Ausstellungen wie „Heimat“ und den wöchentlichen Gartenkurs „Gartenkind“. Stolz brachte er Chilis nach Hause die in seinem Gärtchen gewachsen sind. Daraus machte er eine eigene scharfe Chilisaucе.

Musik

Levin wünschte sich Gitarre zu lernen, tauschte das Schlagzeug mit der Ukulele mit seinem Bruder. Und beginnt nun Gitarre zu üben. Er wird demnächst Schlagzeug Unterricht nehmen.

Lieber Gil

Ich wünsche Dir weiterhin viel Freude am Erlangen weiterer Fertigkeiten und Vertiefen Deiner Hobbys.

Ich freu mich, Dich ein weiteres Jahr begleiten zu dürfen!!!

Mama



